

Datenschutzerklärung

Bewerber

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung personenbezogene Daten verarbeiten. Wir behandeln Ihre vertraulichen Daten streng nach den geltenden Datenschutzbestimmungen und gehen verantwortungsvoll damit um.

1. Wer ist Verantwortlicher?

Verantwortliche ist die Seghorn AG, Legienstraße 1, 28188 Bremen Telefon: 0421 4361 09, Fax: 0421 4391 316, E-Mail: info@seghorn.de.

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Nach Art 38 Abs. 4 DS-GVO können sie den Datenschutzbeauftragten zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte im Zusammenhang mit der DS-GVO stehenden Fragen zu Rate ziehen.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

Seghorn AG, Datenschutzbeauftragter, Legienstraße 1, 28188 Bremen, oder unter der E-Mailadresse: datenschutz@seghorn.de.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeitet die Verantwortliche?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben wir personenbezogene Daten, die Sie uns (zum Beispiel im Anschreiben, Lebenslauf, in Zeugnissen, Bewerberfragebögen, Bewerberinterviews) mitteilen oder über einen externen Dienstleister (zum Beispiel Jobportale, Personaldienstleister, Personalvermittlungen) mitteilen lassen. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

4. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, um Sie zu identifizieren, mit Ihnen in Verbindung zu treten und um über ein Beschäftigungsverhältnis zu entscheiden oder es zu begründen.

5. Aufgrund welcher Grundlage werden ihre Daten erhoben?

Die Datenerhebung erfolgt auf Ihre Bewerbung hin und ist zu deren Bearbeitung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DS-GVO und § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 BDSG).

Wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Die Verarbeitung kann gemäß Art. 6 Abs. 1

Buchst. c) DS-GVO aufgrund der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein. Zudem können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich zum Beispiel aus der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

6. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Für die technische Abwicklung des Bewerbungsverfahrens bedienen wir uns der Orga-Support GmbH, Legienstraße 1, 28188 Bremen, als Bürodienstleister.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen frühestens fünf Monate und spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht. Wir werden darüber hinaus noch Ihre personenbezogenen Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Kommt es zu einer Einstellung, werden Ihre personenbezogenen Daten in dem Umfang Teil der Personalakte, in dem sie für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Die Löschung der Personalakte erfolgt zehn Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

8. Werden ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland übermittelt?

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

9. Welche sind Ihre Rechte als betroffene Person?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen uns folgende Rechte nach Art. 15 bis 19 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem besteht nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sofern diese nicht der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Bremen, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

12. Wie sichern wir Ihre Daten?

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund setzen wir technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre persönlichen Daten gegen unberechtigten Zugriff, unrechtmäßige Verarbeitung oder Weitergabe, sowie versehentlichen Verlust, Veränderung oder Zerstörung zu schützen. Es haben ausschließlich die Personen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben benötigen. Die Maßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst.

13. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung Ihrer Bewerbung erforderlich sind. Ohne Angabe Ihrer Kontaktdaten können wir Sie nicht in das Bewerbungsverfahren aufnehmen. Ihre Eignung für die in Betracht kommende Stelle können wir nur bewerten, wenn Sie uns Informationen zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Erfahrung und zu Ihren Fähigkeiten machen. Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nicht.